

Eine Weisheitsgeschichte aus Arabien

Auf dem Rückweg vom Feld ritt ein müder Bauer auf seinem Esel, nebenher lief sein kleiner Sohn. Als sie an einem alten Mann vorbeikamen, sagte der:“ Na, schaut euch diesen Bauern an – sitzt auf seinem Esel und läßt seinen armen Jungen laufen!“

Der Vater, verunsichert von den Worten, stieg sogleich ab und hob seinen Sohn auf den Esel.

Nur wenig später rief ihnen ein anderer Mann hinterher:“ Jetzt seht euch die beiden an. Der Sohn thront wie ein Emir auf dem Esel und sein alter Vater muss laufen!“

Da stieg der Vater ebenfalls auf den Esel und setzte sich hinter seinen Sohn. Aber wieder hörten sie, kaum dass der Esel ein paar Schritte gelaufen war, erneut eine empörte Stimme rufen:“Schaut einmal, wie die beiden ihren Esel quälen!“

Also stiegen Vater und Sohn schließlich ab und liefen beide neben ihrem Esel her. Da sahen sie einen weiteren Bauern ihnen entgegen kommen, der belustigt den Kopf schüttelte und höhnte:“ Wie könnt ihr müden Bauern nur so dumm sein? Wozu habt ihr denn einen Esel, wenn ihr ihn nicht nutzt?“

Gleichgültig, was wir tun und wie wir uns anstrengen,
nie können wir es allen recht machen.

Frage dich also nicht, ob andere gut finden, was du tust.

Sie sollten kein Maßstab für dich sein.

Entscheide selbst, was für dich richtig oder falsch ist.

Nur dann wirst du zufrieden leben.

Aus: Lebensfreude – Adventskalender 2021